

Quarnbek, den 28.03.2013

**Gemeinde Quarnbek
Wegeausschuss**

**Protokoll
der Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Quarnbek am 28.03.2013**

Teilnehmer:	Siegfried Großmann	GV, Ausschussvorsitzender
	Birgit Rathje	Gemeindevertreterin
	Manfred Menzel	bürgerliches Mitglied, stellv. Vorsitzender
	Klaus Langer	Bürgermeister, verspätet
	Gerrit Metzner	bürgerliches Mitglied

Gäste: Dr. Angela Neumann, GV
Horst Haß, GV
Carsten Bock, GV

Herr Kaphengst, Stampe

sowie eine Einwohnerin und ein Einwohner

Pressevertreter: Sven Janssen, KN

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Einstimmig festgestellt.

TOP 2: Bestimmung eines Protokollführers

Gerrit Metzner wird zum Protokollführer bestimmt.

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.02.2013

Der Ausschuss beschließt einstimmig (Bürgermeister Langer ist noch nicht anwesend), dass TOP 3 des Protokolls über die Ausschusssitzung vom 18.02.2013 wie folgt zu ändern ist:

Der Ausschuss beschließt bei einer Enthaltung, dass in dem Protokoll über die Ausschusssitzung vom 21.01.2013 die dem Vertagungsbeschluss

nachfolgenden Ausführungen zur Rentabilitätsberechnung und zur Ersatzbeschaffung eines Traktors ersatzlos zu streichen sind.

TOP 4: Nochmalige Beratung über eine mögliche Umrüstung der Straßenlaternen im Gemeindegebiet auf moderne LED Technik

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Kaphengst und bittet ihn um die vereinbarten Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Kaphengst stellt sich als Repräsentant der in Taiwan ansässigen Firma LEADRAY vor, die insbesondere Straßenbeleuchtungen herstellt und vertreibt.

Er präsentiert zunächst an mitgebrachten Modellen die Angebote seiner Firma. Er gibt die Lebensdauer der von ihm vorgestellten Leuchtmittel mit 14 bis 16 Jahren (50 000 Stunden) an. Auf Nachfrage räumt er ein, dass es sich bei diesen Daten um einen „Laborwert“ handelt. Seine Firma gewährt für ihre Produkte eine Garantie von 5 Jahren.

Anschließend erläutert er – entsprechend dem Tagesordnungspunkt - die Umrüstung von Straßenlaternen. Bei einigen Straßenlaternen wie zum Beispiel bei dem Modell „Lilli Marleen“ reicht ein Austausch der Leuchtmittel. Die Leuchtmittel kosten nach seinen Angaben 239,-€ zuzüglich der Steuer. Bei anderen Straßenlaternen müssen außerdem die Leuchtkörper ausgetauscht und ein Transformator sowie ein Vorschaltgerät installiert werden. Die Materialkosten für eine solche Umrüstung betragen je nach Einzelfall zwischen 350,- € und 1000,- € zuzüglich Steuern.

Sofern die Gemeinde ein Ingenieurbüro mit der Planung und Durchführung der Umrüstung beauftragt wird dies nach seiner Auffassung die Kosten der Umrüstung um etwa 20 % erhöhen. Er empfiehlt nachdrücklich, eine Umrüstung neutral auszuschreiben.

Herr Metzner schlägt als Beschluss vor, an dem in der Ausschusssitzung vom 18.02.2013 zu TOP 7 gefassten Beschlussvorschlag festzuhalten.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 Enthaltung

TOP 5: Angebote Schutzzäune für RRB und FLT in der Gemeinde

Im Rahmen der Erörterung diese TOP wird mehrfach hervorgehoben, dass die Angebote nicht vergleichbar sind. Außerdem wird angemerkt, dass der Angebotsspiegel nicht dem Beschluss zu TOP 6 der Ausschusssitzung vom 20.11.2012 entspricht, insbesondere nicht dem dort genannten Vermerk des Amtes vom 02.10.2012 nebst Anlagen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll durch den Ausschuss eine Begehung der RRT und der FLT erfolgen.

Top 6: Verschiedenes
Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

.....
Siegfried Großmann (Vorsitzender)

.....
Gerrit Metzner (Protokollführer)